

Die Neue Ordnung der Liebe

1. Seid furchtlos und habt da keine Sorge, denn Meine Kinder werde Ich zu schützen wissen. Es ist allerdings der für euch sehr wichtige Umstand eingetreten, daß ihr nun endlich wisset und es im Herzen bereut, was ihr alles verkehrt gemacht habt. Ihr kennt nun eure Schuld, habt die Zahl eurer Sünden ein wenig gesehen und ihr habt nun begriffen, in wieweit ihr da selbst an diesen Verhältnissen beteiligt seid unter denen ihr zu leiden habt. Ihr überschaut diese seelische Entwicklung, angefangen von eurer fröhlichen Kinderzeit bis hin zu eurer freudlosen Erwachsenenzeit, wißt nun endlich deutlich um den Unterschied dieser falschen, weil teuflischen Liebe, welche euch und andere zerstört und somit sehnt ihr euch danach, daß da endlich ein Schlußstrich in euch gezogen werde und freilich auch von Mir aus, damit ihr als von eurem Wahn befreit und geheilt von diesem luziferischen Wesen, dann auch tatsächlich diese richtige Liebe erlebt und sie diesmal nur aus Meinem Herzen aufzunehmen bereit seid; ebenso allerdings gereicht von jenen Menschen, die als eure Geschwister im Geiste dann auch schon diese himmlische Liebe besitzen und sie rückhaltlos an jene verteilen, die sie bedürfen sowie auch ihr selbst bereit und willens seid, den euren zu helfen und all jenen, die als Gestrauchelte und Hilfebedürftige mit eindeutig demütigem Herzen tatsächlich auch Meiner bedürfen. Dann werde Ich euch stellvertretend für Mich einschalten und ihr erlebt dann auch in anderen diese Wohltat der Seligkeit der Verwandlung eines luziferisch geschundenen Menschen in ein wahres christliches Sein. Diese Frucht der Liebe Jesu Christi fällt sodann reif in euren Schoß und ihr habt es deswegen nicht mehr nötig, die unreife und ungesegnete Lebensfrucht am Baum der bloßen Erkenntnis nervenätherisch und damit für eure Seele mißbräuchlich zu genießen, sondern die wahre und himmlische Liebe wird euch und den anderen zuteil.

2. Das ist Mein Erbe an diejenigen, die gleich euch, diesen Prozeß der Gärung und Reinigung ihrer Seele ausgehalten haben, die also demütig gewesen sind auch angesichts all dieser harten Tatsachen, die Ich euch hier in diesen Kundgaben mitteilen ließ und auch noch lassen werde, so Ich bei euch wieder diese an sich schon überwunden geglaubte Dominanz der Hölle sehe. Ich muß und werde Mir Meine Kinder nach Meinem Maßstab erziehen und ihr dürft niemals glauben, daß Ich, euren Eltern gleich, da etwa halbherzige Sachen machen würde. Ihr seht und habt es an euch doch nun auch erlebt, wohin euch dort diese Halbherzigkeit aufgrund der sich dann einstellenden Gier nach dem Leben hingebracht hat, denn diese Gier nach dem Leben ist allein entstanden durch den Genuß und also den Mißbrauch von Nervenäther.

3. Wißt ihr nun endlich um diesen eklatanten Unterschied zwischen Meiner gesegneten und euch heilenden und somit geheiligten Liebe und jener falschen, das Heil versprechenden, euch diese Heiligkeit und Mein Wesen nur vorgaukelnden Liebe? Ja, schaut auch ruhig auf eure gegenwärtig Regierenden und dort werdet ihr in dieser Endphase der luziferischen Allmachtsträumereien genau solche Gaukler, Antichristen und Mein Wesen mit Füßen tretende Kinder des Teufels erleben, die ihre Seele im Prinzip schon soweit zerstört haben durch ihre tägliche, stündliche und nun schon minütliche Hurerei mit Luzifer, daß sie nun bald auch den letzten Rest an Gutem aus ihrer Seele verplumpert haben und ihr müßt nicht glauben, daß sie dann etwa ungeschoren von ihren Missetaten davon kommen. Wo denkt ihr hin!

4. Einem jeden folgen die Konsequenzen seiner Tat nach, wie Ich euch schon öfters auseinandergesetzt habe!

5. Wenn ihr, die ihr beileibe nicht so schlecht und schuldig wie solche verderbensbringenden Leiter der Völker es sind, dann an euch selbst schon diese Folgen eurer Hurerei mit dem Teufel erlebt habt und teilweise noch immer darunter leidend es weiterhin erlebt, wie mag es dann wohl all jenen Satansdiener ergehen, welche sich mutwillig aus ihrem freien Willen heraus entfernt haben von Mir und Meiner Güte und Meiner Liebe? Noch mögen solche ja denken, daß sie vielleicht einen guten Tausch gemacht haben angesichts der materiellen Güter und ihres nur materiellen Wohlstandes, in welchem sie noch ein wenig schwelgen dürfen zum Ausgleich dafür, dann schon bald das wahre höllische Wesen Satans und all seiner Lügen und falschen Versprechungen kennenzulernen, denn der Teufel betrügt doch immer jene, die ihn lieben und die ihm folgen.

6. Für sie ist alles nur Schein und selbst wenn sie, wie es noch der Fall ist, in ihren Träumereien schwelgend, dann noch immer der Vorstellung huldigen, es könnte mit ihrer Planung funktionieren, daß sie aus dem selbstverursachten Chaos eine neue Weltordnung gebieren, dann fühlen sie jedoch schon innerlich, wie sie eigentlich schon gescheitert sind und deswegen werden sie sich noch mehr betäuben müssen mit ihren Drogen, um der Tatsache zu entfliehen, daß sie ihre Seele für nichts und wieder nichts verkauft haben an den Teufel, der nun schon im Kleinen zürnt, weil sie es wieder und wieder verbockt haben.

7. Die Gegenkraft aus Mir heraus wird unter all diesem Druck nur immer stärker und die Völker empören sich gegen ihre vom Teufel vereinnahmten Regierungen, zumindest hier in Westeuropa, denn der Osten ist da schon klüger geworden und hat mit Satan gebrochen oder ist gegenwärtig dabei, doch bei euch im Westen wird noch fleißig weiter gehurt, wird also noch fleißig weiter die Lebenskraft vergeudet und kein sein Gewissen in sich abtötender Leiter oder sonstiger das Volk verführender Führer möge glauben, er käme mit einem blauen Auge davon und er könne sich in sichere Gefilden vor der Wut des Volkes schützen und vor allem vor Meiner Gerechtigkeit fliehen, denn Ich werde jeden Einzelnen von Ihnen zur Rechenschaft ziehen unerbittlich, denn diesen Teufeln sehe Ich nichts nach!

8. Ein sein Volk beschützen und es helfenwollender Adolf Hitler konnte noch seine letzten Lebensjahre in Spanien unter Franco verbringen. Der Selbstmord war nur vorgetäuscht, denn Ich selbst erbarmte Mich seiner, doch jene, ihr Volk zerstören wollenden Zersetzer und Teufelsdiener werden sicherlich keine Gnade vor Meinem Richteramt finden, denn sie selbst haben keine Gnade mehr mit den ihnen und ihr seht und erlebt es, wie sie nun sogar nicht vor der Verschandelung der unschuldigen Natur des Kindes zurückschrecken und so ist nun damit ein Punkt erreicht, wo sich das Pendel ihrer Missetaten gegen sie wendet, weil nun also das Faß bis zum Überlaufen gefüllt ist.

9. Ihr hingegen, Meine wenigen Getreuen, Meine so teuer erkauften Bräute, die ihr selbst im Angesichte eurer Schuld und Schuldigkeit wieder versucht sauber und rein zu sein nicht nur, weil ihr diese Folgen der die Sünden nachfolgenden Konsequenzen erlebt habt und nun also um diese Folgen wißt, sondern mehr noch, weil ihr euch nach Meiner Liebe sehnt und weil ihr euch da fast nach Meiner Liebe und Meinem Wesen verzehrt, ihr also, Meine geliebten Kinder, sollt diese Frucht der Treue zu Mir auch erleben und sollt teilhaftig werden, wie zuerst ihr selbst euch innerlich in dieser Meiner Liebe verwandelt zum edlen Christumenschen und anschließend werdet ihr diese Verwandlung auch nach Außen hin erleben.

10. Leidenschaften, Stürme, Wind, Schnee, Eis und Hagel, Krankheiten, Katastrophen, Leid und Kummer, Sonne und Regen, Freude, ja Liebe, richtige Liebe zu allem Geschöpflichen durchzog euer Herz und ihr lerntet kennen was es heißt, vom Baum der bloßen Erkenntnis von Gut und Böse vorzeitig zu genießen. Doch nun endlich bleibt diese Liebe übrig - rein und geläutert - und die Leidenschaften haben sich verzehrt, in euch und sodann in anderen, um endlich auch nach Außen hin hell und freundlich zu erstrahlen. So laßt euch weiterhin für den Himmel nicht nur vergolden, sondern tief und grundlegend, also lebensecht verwandeln, denn ihr habt da schon gesiegt, weil Ich in euch der Sieger geworden bin. Ich bin der Sieger aus Mir selbst heraus und ihr seid Meine Sieger und die Sieger über eure Welt aus eurer Liebe zu Mir heraus und also habt ihr selbst um euren Sieg gerungen, so wie auch Ich seinerzeit für euch alle darum gerungen habe.

11. Eure Welt ist am Vergehen, denn in euch stirbt sie ab und ihr könnt folgerichtig sagen, daß ihr eure Welt überwunden habt. Wollt ihr etwa noch immer eure sünden- und fluchbeladene Welt genießen? Wollt ihr noch immer diese Folgen der nur weltlichen Hurerei an euch weiterhin erleben - all dieses Elend und all diesen falschen Versprechungen der inneren Gaukler und Betrüger lauschend, so wie ihr dies nun vielfach verstärkt von Außen her erlebt? Wollt ihr noch immer für ein irdisches, nur Sekundenbruchteile andauerndes Glücksgefühl oder besser gesagt „Scheinglücksgefühl“ die Ewigkeit eures Lebens verzehren?

12. Nun, Ich sehe es und Ich weiß es, daß zumindest ihr wenigen es nicht mehr wollt. Doch aus euch wenigen bricht sich eine große Welle und woanders geschieht in anderen Nationen dasselbe. Die einzelnen Lebenspunkte treffen sich, sie schließen sich zusammen, sie erzeugen die Welle Meiner Liebe und Auferstehung und hinweg wird alles Alte und Morsche gefegt und ja, genau diese Reinigung und das Zerbrechen der luziferischen Ordnung steht an, doch nicht so, wie es diese Teufelsdiener noch glauben, sondern nur so, wie es Mein Allmachtswille regelt.

13. Für diese Teufel in Menschengestalt, nennt sie Meinetwegen Zionisten und früher hießen sie Jesuiten, dann Bolschewisten, Kommunisten oder Kapitalisten und zu Meiner Zeit hießen sie die Templer, die Pharisäer und Schriftgelehrten etc. und selbst die Kirchen mitsamt ihren Päpsten und Bischöfe haben sich diesem Teufel bis auf wenige Ausnahmen geweiht, ist nun das Ende eingeläutet. Ihre Todesglocken schlagen und mögen sie da noch im Bluttausch schwelgen und sich selbstherrlich auf die Brust schlagen, so ist ihr Plan dennoch gescheitert, so ist er wieder gescheitert ebenso, wie es in den Jahrtausenden der Fall gewesen ist, denn letztlich ringt sich Meine Liebe doch durch in den Herzen Meiner Kinder. Letztlich bekennen sich Meine Kinder doch zu ihrem Vater, Der sie liebt und Der sie liebhat und Der sie immer geliebt hat und Der sie immer lieben wird.

14. Das nun also habt ihr wenigen jetzt erlebt und ihr werdet Meiner Liebe mehr und mehr gewahr, denn ihr habt diese luziferische Todesklammer in euch durchbrochen. Der Vorhang zum Allerhöchsten ist zerrissen und demütig steht ihr nun im Bewußtsein eurer Sünden vor Mir, doch die Liebe in euch zu Mir ist stärker, ist viel stärker als das sie euch nun noch länger im Staub und Dreck des Todes halten kann, so wie dies die Sünden bisher getan haben. Laßt eure Liebe leben, laßt sie neu und lebendig sein inmitten des euch umgebenden Todes, denn Meine neue, euch gegebene Ordnung lautet: Die Ordnung Meiner Liebe möge euer Herz durchfluten und die äußere Welt ergreifen. Diese Neuordnung eures Wesens und also eures Lebens geschieht allein in Meiner Liebe und es versteht sich, daß damit diese teuflische Ordnung der Satanisten hinfällig geworden ist, denn aus dem

Chaos ist noch nie etwas Vernünftiges entstanden, sondern alles was lebt und entsteht, entsteht aus der Liebe, aus Meiner Liebe, wohlgemerkt. Das also erlebt ihr wieder an euch, doch dieses Mal im vollen Bewußtsein und so also schließt sich der Kreis des Lebens. Alles beginnt mit Meiner Liebe und alles Alte endet in Meiner Liebe und alles Neue beginnt erneut. So laßt das Alte in der Liebe beenden, damit das Neue Leben nun beginnt.

Amen. Euer Vater Jesus, euch durch Seinen Knecht übermittelt. Amen.